

=====  
Bitte genau durchzulesen und aufzubewahren!  
=====



# Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein

## Sektion Plauen-Vogtland, E. V.

### Jahres-Bericht 1923.

Die Sektion Plauen zählte bis 30. November 1923 727 Mitglieder einschließlich 76 Familienmitglieder, darunter 2 Ehrenmitglieder und 29 Mitglieder, die der Sektion bereits über 25 Jahre angehören. Ungeachtet des anhaltenden kräftigen Mitgliederzuwachses hatte das innere Leben der Sektion jedoch wie bei allen Vereinen unter den praktisch fast unüberwindbar gewordenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu leiden. Insbesondere konnte bei dem rapiden Fortschreiten der Geldentwertung während des nun zu Ende gehenden Vereinsjahres nicht einmal ein einziger größerer Lichtbildervortrag geboten werden, geschweige denn daß die kaum für die allerdringlichsten Verwaltungsausgaben genügenden laufenden Einnahmen der Sektionskasse dazu ausgereicht hätten, daß seinerzeit wegen der Besetzung des Ruhrgebietes abgesagte Alpenfest etwa nachträglich noch abzuhalten. So blieb nichts anderes übrig als sich auf die Abhaltung der satzungsgemäß vorgeschriebenen Monatsversammlungen zu beschränken. Zwei von diesen fanden im Keufsaer Waldhaus statt, die übrigen 7 sowie die ordentliche und eine außerordentliche Hauptversammlung im Sektionszimmer im „Blauen Engel“. Außerdem boten noch zwei halbtägige und eine ganztägige Sektionswanderung, sowie ein im Walde bei Böhl veranstaltetes Picknick mit nachfolgendem Tanz im Gasthof Böhl, Gelegenheit zu geselligem Beisammensein der Mitglieder. Es wäre nur zu wünschen, daß derartige nicht mit allzugroßen persönlichen Unkosten verknüpften Unternehmungen — die auch im nächsten Jahre wieder aufgenommen werden sollen — sich einer regeren Beteiligung der Mitglieder zu erfreuen hätten. Ebenso würde es dankbar begrüßt, wenn in Zukunft öfters zwanglose, kurze Berichte von Mitgliedern über früher ausgeführte Bergtouren und Reisen im Anschluß an die regelmäßigen Monatsversammlungen geboten würden. Im abgelaufenen Jahre haben sich hierzu in dankenswerter Weise je einmal Herr Studienassessor J. Hartenstein und Herr R. Kunstmann bereit gefunden.

Den Sektionsvorstand bilden die Herren:

Veterinär Dr. Alfred Bische, 1. Vorsitzender      Kaufmann Fritz Kaiser, Kassenwart  
Dr. Heinrich Menburg, stellvertretender Vorsitzender      Oberbaukommissar Paul Knörich, stellvert. Hüttenwart  
Fabrikbesitzer Otto Hannemann, Hüttenwart      Professor Dr. Trenkle, Schriftführer  
Oberstudienrat Dr. Wiedemann, Bücherwart.

**Jahresbeitrag 1924:** Die Beiträge für 1924 wurden von der außerordentlichen Hauptversammlung am 4. 12. 23 vorläufig wie folgt festgesetzt: Vollmitglieder Goldmark 3.— (H.-A. davon Goldmark 1.—); Familienmitglieder Goldmark 1.— (H.-A. davon Goldmark 0.50); Aufnahmebeitrag Goldmark 5.— (für Mitglieder anderer Sektionen, die in unsere übertreten Goldmark 3.—); Jugendgruppenmitglieder Goldmark 0.20. — Altersmitgliedern über 60 Jahre alt und bereits über 20 Jahre Mitglied, kann lt. Beschluß des H.-A. der Beitrag auf Goldmark 1.— ermäßigt werden. Diesbez. Wünsche sind bis 15. 1. 1924 an den Kassenwart einzusenden.

**Sämtliche Vereinsbeiträge müssen wertbeständig** und zwar in Rentenmark, Goldanleihe oder Dollarschatzanweisungen bezahlt werden. Die Sektion ist verpflichtet an den Hauptauschuß die Beträge ebenfalls wertbeständig abzuführen.

#### **Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins:**

Die Bestellung erfolgt **nicht** mehr durch die Sektion. Jedes Mitglied hat die Mitteilungen, die im Monat zweimal erscheinen, bei der Post zu bestellen. Der Bezugspreis beträgt augenblicklich für die Nummer 5 Goldpfennig, für das 1. Vierteljahr 25 oder 30 Goldpfennig. Die Sektion erwartet, daß die Mitglieder, die die Bestellung bei der Post versäumten, dies jetzt nachholen werden.

**Zeitschrift 1923:** Die Zeitschrift wird voraussichtlich im Februar 1924 geliefert. Der von den Mitgliedern, die diese Zeitschrift bestellten, noch zu zahlende Betrag beträgt Goldmark 1.20, der gleichzeitig mit dem Jahresbeitrag 1924 **wertbeständig** kassiert wird.

**Zeitschriften 1924/25,** Bezugspreis voraussichtlich Goldmark 2.—, sind bis 15. 2. 1924 mittels beifolgender Bestellkarte beim Kassenwart zu bestellen. Bei nicht rechtzeitig erfolgter Bestellung kann eine Gewähr für Erhalt der Zeitschriften 1924/25 von der Sektion nicht übernommen werden.

**Anschriftsänderungen** sind sofort dem Kassenwart anzuzeigen.

**Zahlungen** für die Sektion sind zu richten an den Kassenwart oder auf „Postsparkonto 85257 Leipzig, Friedrich Kaiser, Plauen“, mit dem Vermerk „für Sektion Plauen des D. u. O. Alpenvereins“.

**Alpenvereinshütten Schlüssel** kann nur gegen Hinterlegung einer Leihgebühr (Goldmark 1.—) und Pfandschein ausgeliehen werden. Derselbe ist sofort nach Beendigung der Reise zurückzugeben.

**Bücherei:** Die Sektion verfügt über eine sehr reichhaltige Bücherei, die in der Oberrealschule untergebracht ist. Neu eingetretene Mitglieder können das Bücherverzeichnis bei Herrn Oberstudienrat Dr. Wiedemann, Gottschaldstraße 8, erhalten. Die Bestellung der gewünschten Bücher erfolgt durch Hinterlegung eines Bestellzettels beim Hausmann der Oberrealschule, die Bücher selbst können **2 Tage nachher** ebenfalls beim Hausmann der Oberrealschule entnommen werden.

**Sektionsversammlungen** finden gewöhnlich mit Ausnahme der Sommermonate allmonatlich statt.

**Stammtischabend** jeden Dienstag „Hotel Blauer Engel“.

**Bildervorträge, heitere Abende:** Die Sektion hofft im nächsten Jahre wieder, trotz der sehr hohen Unkosten, einige Bildervorträge und heitere Abende veranstalten zu können und erwartet, daß dieselben zahlreicher als bisher besucht werden.

**Alpenfest Winter 1923/24:** Die überragende Mehrheit der in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 4. 12. 1923 anwesenden Mitglieder vertraten die Meinung, das Alpenfest infolge der politischen und wirtschaftlichen Lage in diesem Winter **nicht** abzuhalten, sondern dasselbe bis zum November 1924 zu vertagen.

**Fest-Jahresbericht:** Anlässlich des 25 jährigen Jubiläums der Plauener Hütte im Jahre 1924 beschloß die Hauptversammlung am 4. 12. 1923 den Vorstand zu ermächtigen eine Festschrift herauszugeben, der die Tätigkeit der Sektion in den Jahren 1912—1923 umfassen soll. In dieser Festschrift sollen wie früher Tourenberichte von Gipfelbesteigungen in den Alpen aufgenommen werden, die vom Jahre 1912 ab gemacht worden sind. Der Vorstand bittet um Einsendung des betr. Fragebogens bis **15. 2. 1924** an Herrn Dr. Meyburg, Plauen, Windmühlenstraße 16.

**Abmeldungen:** müssen schriftlich bis 1. Dezember dem Vorsitzenden oder Kassenvwart angezeigt werden. Erfolgen Abmeldungen nach dieser Zeit, so ist für das folgende Jahr der Beitrag noch zu zahlen.

**Jahresmarke 1924 mit Beitragsquittung:** Die Mitglieder werden gebeten, bei Erhalt der Jahresmarke für 1924 (grün), dieselbe sofort auf die Mitgliedskarte aufzukleben. Nur mit Jahresmarke des betr. Jahres und mit abgestempeltem Lichtbild versehene Mitgliedskarten sind gültig. Für verloren gegangene Jahresmarken kann nur gegen Zahlung von Goldmark 1.— für Vollmitglieder, Goldmark 0.50 für Familienmitglieder, eine neue Marke abgegeben werden. Die Sektion muß diesen Betrag selbst für jede Jahresmarke an den S.-V. abführen.

**Bei Ausstellung einer neuen Mitgliedskarte** ist die betreffende Jahresmarke, ein Lichtbild und die alte Karte einzusenden. (Gebühr Goldmark 0.10.)

**Chefrauenausweisarten** werden für die Reisezeit von der Sektion ausgestellt (Gebühr Goldmark 0.25), dieselben sind nur persönlich und müssen ebenfalls mit Lichtbild und betreffender Jahresmarke versehen sein. Die Chefrauenausweisarten berechtigen zu einer ermäßigten Uebernachtungsgebühr auf den meisten Alpenvereinsshütten.

**Neue Mitgliedskarten** und Chefrauenausweisarten werden nur vom Kassenvwart ausgestellt. Die Abstempelung der Mitgliedskarten wird dagegen von allen Vorstandsmitgliedern vorgenommen.

**Doppelmitglieder** erhalten Mitgliedskarte und Jahresmarke nur von der Sektion, die von ihnen den Betrag für den S.-V. (Goldmark 1.—) erhebt.

## Die Sektion Plauen, des D. u. De. Alpenvereins.

Der Vorstand.

---

Abzutrennen und am Posthalter abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen.

Ich bestelle bei der Post:

..... Exempl. „Mitteilungen des D. u. De. Alpenvereins“

für Monat ..... 1924

(Preis einschl. Bestellgeld, Goldmark 0.14)

Ort: ..... Straße .....

Namen: .....